



Naturschutz und Religionen

Projektwoche in Osnabrück

2.–9. September 2018



Bundesministerium
für Umwelt, Naturschutz
und nukleare Sicherheit

Gefördert durch das BfN mit Mitteln des Bundesministeriums
für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit (BMUB).



ZGV

ZENTRUM GESELLSCHAFTLICHE
VERANTWORTUNG
DER EVANGELISCHEN KIRCHE
IN HESSEN UND NASSAU



Bundesamt
für Naturschutz



Abrahamisches Forum
in Deutschland

Gesamtverantwortung für die Projektwoche
in Osnabrück:

Religions for Peace Deutschland (RfP)

Ortsgruppe Osnabrück

Felix-Nussbaum-Str. 20

49076 Osnabrück

Mitverantwortung:

Runder Tisch der Religionen Osnabrück

Sprecher beider Gremien:

Prof. Dr. Reinhold Mokrosch

Email: reinhold.mokrosch@uni-osnabrueck.de

Volkshochschule Osnabrück

(Direktor: Dr. Carl Heinrich Bösling)

Abrahamisches Forum in Deutschland e.V.

Goebelstraße 21a, 64293 Darmstadt

Telefon: 06151-39 19 741, www.abrahamisches-forum.de

Ansprechpartnerin: Julia Wolter

E-Mail: jw@abrahamisches-forum.de

Koordination:

Lisa Heyn, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Museum am Schölerberg Osnabrück,

E-Mail: heyne@osnabrueck.de



Die Projektwoche „Naturschutz und Religionen“ findet im Rahmen des bundesweiten Projekts „Religionen für biologische Vielfalt“ des Abrahamischen Forums in Deutschland statt.

Die Woche soll dazu dienen, Religionsgemeinden und Engagierte im Naturschutz an der Basis zu vernetzen, Religionsgemeinden dazu zu animieren, den Themenbereich Naturschutz und biologische Vielfalt aufzugreifen und die Bewusstseinsbildung und die Sensibilisierung für den Naturschutz zu schärfen.

Vom **2. bis 9. September 2018** findet die Projektwoche „Naturschutz und Religionen“ in Osnabrück und Umgebung statt.

Hinweis:

Bei einzelnen Veranstaltungen sind Anmeldungen erforderlich. Bitte im Folgenden auf die entsprechenden Hinweise achten.

ERÖFFNUNGS- VERANSTALTUNG

Die Eröffnungsveranstaltung im Rathaus des Westfälischen Friedens in Osnabrück wird eingeleitet durch ein Grußwort des Oberbürgermeisters Wolfgang Griesert.

Anschließend sprechen: die Bundesministerin für Umwelt und Reaktorsicherheit, Svenja Schulze, der Generalsekretär der Deutschen Bundesstiftung Umwelt, Alexander Bonde, und für „Religions for Peace“ und den „Runden Tisch der Religionen“ Prof. Dr. Reinhold Mokrosch.

Jugendliche aus unterschiedlichen Religionsgemeinschaften werden ihr Naturverhältnis darstellen.

Musik: Helen Katja Rothfuss (Sopran) und Viola Mokrosch (Klavier) mit Gesängen zur Natur.

2. September | 17:00 Uhr

Rathaus des Westfälischen Friedens
Markt 30, 49074 Osnabrück

Veranstalter: Religions for Peace Osnabrück
und Runder Tisch der Religionen Osnabrück

BUDDHISTISCHE ZEN-MEDITATION



Die Essenz des Zen ist die Praxis der korrekten Meditation: Zazen. Zazen bedeutet, in einer Haltung tiefer Konzentration einfach zu sitzen. „Einfach“ heißt, Körper und Geist sind intensiv einbezogen, konzentriert, versenkt in die Zazenhaltung. Körper und Geist sind völlig wach und vereint in der kraftvollen Stille der gegenwärtigen Zeit, des gegenwärtigen Seins. Körper und Geist sind im Urgrund des Lebens verankert, ungebunden durch das Erreichenmüssen eines Ziels, nicht begrenzt durch das Bewußtsein, das alles zählen, messen und bewerten muß, ohne Streben nach einem speziellen Gewinn.

Das ZEN hat eine besondere Beziehung zur Natur. Während der Meditation werden Gedicht und Texte zum Erleben der Natur vorgelesen.

3.–7. September | 10:00 – 10:30 Uhr

Zen-Dojo

Moltkestraße 11a, 49076 Osnabrück

Veranstaltender: Dr. Claus Bockbreder, Zen Mönch
und Religions for Peace Osnabrück



DIE NATUR ACHTSAM ERKUNDEN NATURERFAHRUNG IM BÜRGERPARK MIT YOGA

„Nur was man wirklich kennt, das schützt man auch.“ Durch den Bürgerpark schlendern, Langsamkeit entstehen lassen, die alten Bäume bestaunen, die Natur einfach mal mit anderen Augen betrachten, fühlen, riechen – In dieser Veranstaltung geht es um Naturerfahrung mit all unseren Sinnen, ergänzt durch leichte Yoga- und Atemübungen, um in eine neue Kraft, Klarheit und Entspannung zu kommen.

Vorkenntnisse sind nicht erforderlich, Neugierde erwünscht!

3. September | 11:00 – 13:00 Uhr

Bürgerpark Osnabrück,
Treffpunkt: Bushaltestelle „Am
Bürgerpark“ der Linie 5, Süntelstraße

Veranstaltende: Religions for Peace
Osnabrück und Christa Trobisch,
Lehrerin für Yoga und Meditation
sowie Kursleiterin im Waldbaden



FÜHRUNG: DIE WÜSTE BLÜHT!

Herr Professor Dr. Zucchi, aktives Gemeindemitglied von St. Katharinen und Professor für Zoologie und Tierökologie an der Hochschule Osnabrück, lädt zu einem Spaziergang durch den Stadtteil Wüste ein. Der Name dieses Stadtteils leitet sich von dem erst im 19. Jahrhundert trocken gelegten Sumpfgebiet ab. In diesem Stadtgebiet wird uns eine relativ reiche Fauna und Flora erfreuen, die uns Herr Prof. Zucchi auf sehr spannende und lehrreiche Weise zeigen wird.

Den Abschluss bildet ein kleines Picknick im Freien, zu dem alle Teilnehmenden eingeladen sind eine Kleinigkeit zum Teilen mitzubringen. Der Treffpunkt des Spaziergangs ist der Haupteingang zum Moskaubad in Osnabrück.

3. September | 16:00 – 18:00 Uhr

Moskaubad Osnabrück

Limberger Str. 47, 49080 Osnabrück

Veranstaltender: Professor Dr. Herbert Zucchi
und Religions for Peace Osnabrück



VORTRAG: AUS DER NATUR AUF DEN TELLER

Prof. Dr. Elisabeth Leicht-Eckardt der Hochschule Osnabrück referiert im WABE-Zentrum zum Thema „Aus der Natur auf den Teller – aus säkularer und religiöser Sicht“.

Vertreterinnen und Vertreter von Christentum, Judentum, Islam und Bahaitum vom „Runden Tisch der Religionen“ laden ein zur Diskussion rund um die Frage „Welche Rolle spielt die Natur für unsere tägliche Ernährung?“.

Dafür bildet das WABE-Zentrum für Verbraucherinformation, Ernährung, nachhaltige Lebensmittelproduktion und Nacherntetechnologie den perfekten Rahmen.

3. September | 19:30 – 21:00 Uhr

WABE-Zentrum Klaus Bahlsen
Zum Gruthügel 8, 49134 Wallenhorst

Veranstaltende: Religions for Peace und
Runder Tisch der Religionen Osnabrück

FÜHRUNG CSA HOF PENTE: SOLIDARISCHE LANDWIRTSCHAFT



Wie können wir Begegnungsräume gestalten in denen wir gemeinsam Verantwortung für die Mitwelt – für den Boden, die Pflanzen, die Tiere und für das Miteinander – übernehmen lernen? Der Hof Pente versteht sich als handlungspraktischer Lernort, der im solidarisch und biologisch-dynamischen Wirtschaften mit den Rhythmen der Natur neue Wege sucht. Dabei sieht er sich von Goethes Idee der „Pädagogischen Provinz“ und der damit verbundenen Ehrfurcht vor dem Leben - als eine universal religiöse Haltung - inspiriert. Familie Hartkemeyer bietet eine Führung über den Hof an und gibt ihre Erfahrungen weiter.

Zur Anfahrt steht bei Bedarf um 13:45 Uhr ein Bus an der Bushaltestelle Heger Tor in Osnabrück bereit. Anmeldungen für den Bus unter: 0541-56003-34

4. September | 14:30 – 16:00 Uhr

CSA Hof Pente

Osnabrücker Str. 73, 49565 Bramsche

Veranstaltende: CSA Hof Pente, Familie Hartkemeyer



WORKSHOP: DIE WUNDERSAME WELT DER AMEISEN

Die kleinen Dinge in unserer Natur sind oftmals sehr bedeutsam. Schauen wir uns Ameisen im Wald genauer an, stellen wir fest, wie wertvoll diese Geschöpfe für den Wald sind. Sie tragen erheblich zur Umschichtung der oberen Erdschichten bei, unterstützen den Abbau pflanzlichen Materials, verbreiten Pflanzensamen oder regulieren als Räuber andere Insekten – kurz: Sie beeinflussen ihre Umwelt nachhaltig! Mit dem Diplombiologen Josef Gebbe wollen wir uns am Lernstandort Noller Schlucht auf die Suche nach diesen wunderbaren Waldtieren machen und ihrer Bedeutung für das Ökosystem Wald nachspüren.

Anreise mit dem RB75 „Haller Willem“ möglich:

Abfahrt Osnabrück Hbf 14.35 Uhr, Ankunft Osnabrück Hbf 8.44Uhr.

Für den Transport von Bahnhof Dissen zum UBZ ist gesorgt.

Anmeldung erforderlich unter: 05421 94330 (UBZ Noller Schlucht)

4. September | 15:20 – 17:20 Uhr

Umweltbildungszentrum Noller Schlucht

Rechenbergstraße 100, 49201 Dissen am Teutoburger Wald

Veranstaltender: UBZ Noller Schlucht, Josef Gebbe Diplombiologe

VORTRAG: DIE EDLE STUFE DES MENSCHEN UND SEINE VERANTWORTUNG FÜR DIE UMWELT



Der Mensch ist mit Bewusstsein, Willen und Verstandeskraft ausgestattet – er hat Fähigkeiten, die Pflanzen und Tiere nicht besitzen. Zugleich ist der Mensch Teil der Natur, Teil der Schöpfung und daher Gesetzen unterworfen, die er nicht zu beeinflussen vermag. Er trägt die Verantwortung, seine Kraft für gute Zwecke einzusetzen, Umwelt und Natur zu schützen und dem Wohl aller Völker der Erde zu dienen.

Die Bahá'í-Gemeinde Osnabrück lädt ein zum Vortrag „*Die edle Stufe des Menschen und seine Verantwortung für die Umwelt*“ mit Dr. Nicola Towfigh, Philologin mit Schwerpunkt Persisch und Mitglied am Runden Tisch der Regionen in Deutschland. Sie ist als Übersetzerin, Lektorin sowie Referentin tätig und engagiert sich in der Arbeit mit Geflüchteten, in Nachbarschaftsinitiativen und im interreligiösen Dialog.

4. September | 19:30 Uhr

St. Katharinen

An der Katharinenkirche 8, 49074 Osnabrück

Veranstaltender: Bahá'í-Gemeinde Osnabrück





BEWAHRUNG DER SCHÖPFUNG: PROJEKTE DER ANGELASCHULE OSNABRÜCK

Bei einem Besuch der Angelaschule, einem staatlich anerkannten, privaten, christlichen Gymnasium in Trägerschaft der Schulstiftung im Bistum Osnabrück, werden verschiedene Projekte und Aktivitäten zur Bewahrung der Schöpfung bzw. zum Umweltschutz sowie deren Einbindung in die pädagogische Arbeit vorgestellt.

Seit 2006 wurden der Park, der Schulhof und die Gebäude nach ökologischen Gesichtspunkten umgestaltet unter Beteiligung von Eltern-, Schüler- und Lehrerinitiativen und mit finanzieller Unterstützung von Stiftungen. Eine Schulimkerei wurde aufgebaut. Wegen ihres großen Engagements wurde der Schulgemeinschaft unter anderem seit 2007 mehrfach der Titel „Umweltschule in Europa“ und „Agenda 21 Schule“ verliehen.

5. September | 11:30 Uhr – 13:00 Uhr

Angelaschule Osnabrück

Bramstraße 41a, 49090 Osnabrück

Veranstaltender: Angelaschule Osnabrück



GESEGNETE MAHLZEIT AUF DEM DEMETERHOF BÜNTE

Mit dem Segnen der Speisen bedanken sich Menschen auf der ganzen Welt für die Gaben der Natur. Unsere Nahrung soll uns nähren – dies ist ein menschliches Grundbedürfnis. Auf dem Hof Bünthe wollen wir im gemeinsamen Tun entdecken, wo diese Nahrung wächst, wie wir sie ernten und achtsam zubereiten. Unsere Mahlzeit genießen wir dann gemeinsam.

Zur Anfahrt steht bei Bedarf um 13:45 Uhr ein Bus an der Bushaltestelle Heger Tor in Osnabrück bereit. Anmeldungen für den Bus unter: 0541-56003-34

5. September | 14:30 – 17:00 Uhr

Demeterhof Bünthe

Schlingheide 11, 49179 Ostercappeln

Veranstalter: Hof Bünthe



VORTRAG UND DISKUSSION: LEBENSRAUM SCHÖPFUNG BIOLOGISCHE VIELFALT SCHÜTZEN UND FÖRDERN

Die Schöpfung ist ein Haus, in dem eine bunte Truppe zusammenlebt – so beschreibt es Papst Franziskus in „Laudato Si“.

Dr. Regina Wildgruber, Bischöfliche Beauftragte für die Weltkirche, stellt diese besondere Perspektive auf die Schöpfung und ihre ebenso faszinierende wie zerbrechliche Vielfalt vor.

Prof Dr. Kathrin Kiehl von der Hochschule Osnabrück erläutert in ihrem Vortrag die Bedeutung der Biologischen Vielfalt und welche Möglichkeiten es gibt, Gärten und Freiflächen zu Lebensräumen für heimische Wildpflanzen, Insekten und andere Tiere umzugestalten, um die naturraumtypische Biologische Vielfalt zu fördern.

5. September | 19:30 Uhr

Forum am Dom

Domhof 12, 49074 Osnabrück

Veranstaltende: Religions for Peace Osnabrück
und Bistum Osnabrück, Bereich Weltkirche



NATURSCHUTZPROJEKTE UND GÄRTEN DER WELTRELIGIONEN AM „GYMNASIUM IN DER WÜSTE“

- 1. Station:** Schülerinnen und Schüler stellen die Schulimkerei und die Bienenweide mit Heil- und Färbepflanzen bzw. alten Nutzpflanzen vor.
- 2. Station:** Die AG „Bee involved“ stellt ihr Projekt zum Erhalt der Wildbienen vor.
- 3. Station:** Gärten der Weltreligionen: islamisch-maurischer Garten mit Lesung aus dem Koran, fernöstlicher Garten, christlich-jüdischen Paradiesgarten, Anschließend Umtrunk

6. September | 14:30 – 15:30 Uhr

Gymnasium in der Wüste, Treffpunkt: Foyer
Kromschröderstr. 33, Osnabrück

Veranstaltende: StD´ Monika Wipperfürth,
Gymnasium in der Wüste

WORKSHOP: EBRU KUNST MALEN AUF DEM WASSER



Die „Ebru“ Kunst ist eine uralte Kunst, deren Ursprung im ostasiatischen Raum liegt. Dabei werden in einer dafür vorgesehenen Wanne („tekne“) verschiedene Farbmischungen auf Leimwasser („kitre“) aufgetragen und mit Spezialpinseln, die aus Rosenholz und Pferdehaar bestehen, in Ornamente, Kalligraphien, Blüten oder Muster verzo-gen. Heute können nur noch wenige Künstler diese traditionellen Techniken anwenden.

Die Ebru Malerei ist eine schwer zu erlernende, komplexe Kunstform und verlangt Erfahrung und Geduld. Beherrscht man sie, so heisst es, kann sich der Künstler, ähnlich dem Trancetanz der Derwische, in eine Art religiöse Ekstase malen und erreicht somit eine perfekte Symbiose aus Frieden und Seelenheil. An diesem Abend soll diese Kunst uns helfen, die Einzigartigkeit der Schöpfung zu reflektieren.

6. September | 16:00 – 18:00 Uhr

Lesezirkel der Friedensstadt Osnabrück e.V.
Peinerstrasse 7, Osnabrück

Veranstaltender: Fraueninitiative Osnabrück



VORTRAG: DIE ZUKUNFT UNSERER OZEANE

Ozeane bedecken fast zwei Drittel unserer Erde – deshalb wird sie auch der „blaue Planet“ genannt. Aber durch den Klimawandel und große Mengen an Plastikmüll ist das Leben am und im Meer bedroht. Wie sieht nun also die Zukunft unserer Ozeane aus?

Dieser Frage geht **Prof. Dr. Mojib Latif** vom GEOMAR Helmholtz Zentrum für Ozeanforschung, Kiel, bei seinem Vortrag auf den Grund. Er nimmt Sie mit auf eine Reise in die Tiefen der Meere und zeigt, wie wir auch zukünftig ihren unschätzbaren Wert erhalten können.

Um 18:45 Uhr bietet die DBU eine Führung durch die „Menschen-Welt“ an, eine interaktive Ausstellung zur nachhaltigen Entwicklung innerhalb Planetarer Leitplanken.

6. September | 19:30 Uhr

DBU Zentrum für Umweltkommunikation,
An der Bornau 2, 49090 Osnabrück, Konferenzsaal
Veranstaltender: Deutsche Bundesstiftung Umwelt

STERNENREISE IM PLANETARIUM MUSIK FÜR SITAR, TABLA, HANG MIT LESUNG

Im Verbund mit den Aktionen gegen Lichtverschmutzung und zum Schutz des Sternhimmels wird der Kurzfilm „Losing the dark“ im Planetarium gezeigt.

Anschließend entführen Norbert Ammermann und Manfred Hendricks mit den Klängen der Sitar und Tabla in die indische Raga-Musik – eine Musik, durchwoben von Mythen und Erzählungen. Sigrun Menzel liest Texte zu den Sternbildern aus den Religionen.

Anmeldung unter: E-Mail: info@museum-am-schoelerberg.de oder Telefon: 0541 56003-0, Eintritt: 12,- €, ermäßigt 10,- €



7. September | 19:30 Uhr

Planetarium im Museum am Schölerberg
Klaus-Strick-Weg 10, 49082 Osnabrück

Veranstaltende:
Planetarium Osnabrück und
Religions for Peace Osnabrück



EXKURSION: DBU NATURERBE WERSENER HEIDE

Militärische Nutzung und Naturschutz haben zunächst wenig gemeinsam. Doch auf ehemaligen Truppenübungsplätzen haben sich teils wertvolle Landschaften mit einer hohen Artenvielfalt entwickeln können – so auch in der rund 1000 Hektar großen Wersener Heide. Auf den Pfeifengraswiesen finden sich Lungen-Enzian, Wollgras und Moorlilie. Die halboffenen Magerrasen, Heiden und kleinen Kiefernwälder werden von Heidelerche, Schwarzkehlchen, Neuntöter und Baumpieper besiedelt. In den Feuchtwiesen brüten der Große Brachvogel und der Wiesenpieper.

Die Deutsche Bundesstiftung Umwelt mit ihrer Tochtergesellschaft DBU Naturerbe hat die ehemalige militärische Liegenschaft im Herbst 2017 vom Bund übernommen und wird sie im Sinne des Natur- und Artenschutzes entwickeln.

8. September | 11:00 Uhr

Treffpunkt: Forsthütte

Bramscher Straße 88, 49492 Westerkappeln

Veranstaltender: DBU Naturerbe GmbH

in Zusammenarbeit mit Bundesforst

GOTTESDIENST: SCHÖPFUNGS- BEWAHRUNG



Die Natur versinkt im Plastikmüll. Europas Staaten werden der Situation nicht mehr Herr. Auch die neuen Müll-Gesetze werden das Problem nicht lösen können. Kann man angesichts dieser Situation noch von Bewahrung der Schöpfung reden und sich für diese einsetzen?

In diesem Gottesdienst werden Dr. Frank Uhlhorn und Dr. Reinhold Mokrosch sich miteinander streiten, ob das möglich ist und welche Methoden vorzuziehen sind. Damit soll die christliche Perspektive auf den Naturschutz und die Schöpfungsbewahrung zu Worte kommen.

9. September | 10:00 Uhr – 11:00 Uhr

St. Marien

An der Marienkirche, 49074 Osnabrück

Veranstaltende: Ev.-luth. Kirchengemeinde
St. Marien und Religions for Peace



ABSCHLUSSVERANSTALTUNG IM BOTANISCHEN GARTEN

Die Schriften der Religionen enthalten viele Aussagen zu Pflanzen, Tieren oder zur gesamten Natur und fordern zu Naturschutz und Schöpfungsbewahrung auf.

Bei einem meditativen Rundgang durch den Botanischen Garten in Osnabrück rezitieren an ausgewählten Stellen Vertreter und Vertreterinnen des „Runden Tisches der Religionen“ Texte aus ihren Schriften mit Bezug zur Natur. Texte, die im Namen der Pflanzen selbst sprechen, sollen auch rezitiert werden. Diese stellen Fragen an die Menschen und klagen sie oft an.

9. September | 11:30 Uhr – 13:00 Uhr

Botanischer Garten Osnabrück
Albrechtstraße 29, 49076 Osnabrück

Veranstaltende: Runder Tisch der Religionen
und Religions for Peace, Dr. Reinhold Mokrosch

DAS PROJEKT „RELIGIONEN FÜR BIOLOGISCHE VIELFALT“

Hierbei handelt es sich um einen Dialogprozess zwischen Religionsgemeinschaften und Naturschutzakteuren in Deutschland, der vom Abrahamischen Forum in Deutschland durchgeführt wird. Wir haben das Ziel, den Wert von Natur, Naturschutz und biologischer Vielfalt für interessierte Menschen zu kommunizieren und für AkteurInnen in den Religionsgemeinschaften lokal, national und international konkret umsetzbar zu machen.

Das Projekt basiert auf einer im Jahr 2015 verabschiedeten „Gemeinsamen Erklärung“ von VertreterInnen von neun Religionsgemeinschaften, Naturschutzeinrichtungen und staatlichen Stellen. Zu den Zielen in der „Gemeinsamen Erklärung“ gehören u.a. die Durchführung Religiöser Wochen im September, die Umgestaltung von Freiflächen zu Orten der biologischen Vielfalt, die Einrichtung Religiöser Teams für Naturschutz und der Aufbau eines Netzwerks.



leben.natur.vielfalt



Ergänzungen und Änderungen
des Programms sind möglich.

Der aktuelle Stand der Veranstaltungen kann
eingesehen werden unter: **[abrahamisches-forum.de/
religioese-naturschutzwoche-2](http://abrahamisches-forum.de/religioese-naturschutzwoche-2)**

Anfragen möglich an Prof. Dr. Reinhold Mokrosch
E-Mail: reinhold.mokrosch@uni-osnabrueck.de

Sie wollen sich über die Arbeit des
Abrahamischen Forums informieren?

Dann abonnieren Sie den Newsletter unter:
www.abrahamisches-forum.de